

Der Startschuss ist gefallen

Was gibt es Schöneres als einen Saisonstart bei besten Bedingungen? Viel Sonnenschein, ordentlich Wind und angenehme Temperaturen am letzten Aprilwochenende machten bei Teilnehmern und Sponsoren des compasscup Lust auf mehr.

Tania Lienhard | Anja Stöckli

- 01 Die Saison wurde auf dem Floss des Zürcher Yacht Clubs eröffnet.
- 02 Nadine Jost von veriset Küchen taufte die veriset-Onyx.
- 03,04 Die Bedingungen beim ersten Act in Zürich waren ideal.
- 05,06 Die Crew des neuen Sponsors veriset Küchen genoss das Spektakel.



«Das war ein genialer Start zur compasscup-Saison», schwärmte Organisator Patrick Stöckli. Er meinte damit sowohl das zumindest am Sonntag perfekte Segelwetter als auch das Ambiente beim Frühlingspreis Zürich vom letzten Aprilwochenende. Da störte es kaum, dass am Samstag wegen Flaute nur eine Wettfahrt absolviert werden konnte. Am Sonntag wurde beschlossen, auf den angesagten Föhnsturm zu warten – und diese Entscheidung lohnte sich! Bis zu 30 Knoten Wind sorgten ab Beginn des Nachmittags für gute Laune, aber auch für herausfordernde Regatten gleich am Anfang des Segeljahres. Corinne Meyer vom Regattaverein Brunnen, die Gesamtsiegerin des Vorjahres, konnte sich am besten auf die unterschiedlichen Bedingungen einstellen. Sie gewann alle drei Wettfahrten des Frühlingspreises 2018. Es waren allesamt keine einfachen Start-Ziel-Siege: Corinne Meyer und ihre Crew mussten für ihre drei Erfolge arbeiten und waren taktisch hervorragend auf die Regatta vorbereitet. Den zweiten Platz auf dem Podest belegte der Regattapool Männedorf mit der hegibau-Onyx um Skipper Daniel Keel, gefolgt vom Segelclub Stäfa mit Thomas Cantz und seiner Crew auf Platz drei.

Schlag auf Schlag

Vor dem Start am Samstag taufte Nadine Jost, Key Account Managerin vom neuen Sponsor veriset Küchen, ihre Onyx. Die veriset-Yacht wird vom Regattapool Männedorf gesegelt. Und Sascha Osterwalder, der Regattapresident des gastgebenden Zürcher Yacht Clubs, begrüßte Sponsoren, Segelklubs und Gäste auf dem Floss der Klubanlage. Melanie Shaikh, Geschäftsführerin von Compass Yachtzubehör AG verteilte zum Saisonauftakt allen Teilnehmern einen cup-gebrändeten Gürtel, gab damit quasi den Startschuss und lancierte die intensiven Mai-Wochen. Denn nach dem Frühlingspreis ging es Schlag auf Schlag weiter: Schon eine Woche später trug der compasscup seinen zweiten Act in Horgen aus (Anm. der Redaktion: nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) und am Pfingstwochenende folgt dann die Austragung in Rapperswil. Im Frühling geht es beim compasscup rund, weil die Windbedingungen später im Sommer auf dem



Zürichsee nicht mehr so segelfreundlich sind. Das ist mit ein Grund, weshalb der compasscup seine «Auswärts-Acts» im Sommer durchführt: Der Lago Maggiore, der Genfer- und der Thunersee werden im Juni und August besucht. Zudem seien die Leute noch frisch im Frühling und freuten sich bereits auf die nächsten Regatten, sagte Patrick Stöckli. Nach einem derart schönen Saisonbeginn sowieso. 🚣

www.compasscup.ch

Bis zu 30 Knoten Wind sorgten ab Beginn des Nachmittags für gute Laune.


Burgerstein Vitamine

 hegibau

 compass

 veriset

 Inag
Inag - Nievergelt AG

 GAGGENAU